



Stadtgeschichtliche Vortragsreihe

Montag
20.3.2017
um 19 Uhr



BRETTE



1250 Jahre
Bretten
767-2017

Bauernkrieg in und um Bretten (1525)

Bernd Röcker

20.3.2017 / 19 Uhr
Bürgersaal / Altes Rathaus
Eintritt frei

Bauernkrieg in und um Bretten (1525)

Im April und Mai 1525 erfasste der Aufstand der Bauern innerhalb weniger Wochen den ganzen Kraichgau. Da der Kraichgau territorial zersplittert war, richtete er sich nicht gegen einen einzelnen Grundherrn, sondern gegen mehrere kleinere Grundherrschaften. Im Zentrum der Erhebung der Bauern war die pfälzische Oberamtsstadt Bretten, in der seit Mitte April ein Kaufmannszug aus oberdeutschen Städten auf dem Rückweg von der Frankfurter Frühjahrsmesse lag. Da die Geleitzstrecke mitten durch die Gebiete des bäuerlichen Aufstands verlief, wandte sich Ludwig V. als Geleitherr an seine Stadt Bretten mit der Bitte, dem Kaufmannszug Schutz zu gewähren. Die von den Kaufleuten transportierten Waren weckten die Begehrlichkeit der Bauernhaufen, die ihre eigenen Züge finanzieren mussten und daher drohten, notfalls gewaltsam die Tore der Stadt zu öffnen, wenn diese ihnen nicht freiwillig die Kaufmannswagen samt der Waren herausgebe. Die Verteidigung der Stadt, die zu Lebensmittelknappheit und Einschränkung der Bewegungsknappheit führte, spaltete die Bürger. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Auseinandersetzung der Brettener Bürger und die Rettung der Stadt.

Bernd Röcker

1. Vorsitzender des Heimatvereins Kraichgau e.V., Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze zu Geschichte und Kultur des Kraichgaus.

Veranstalter
Stadt Bretten
Bildung und Kultur
kultur@bretten.de

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de